



CALL FOR PAPERS

DRITTE INTERNATIONALE TAGUNG ZUR ANGEWANDTEN GERMANISTIK

Bukarest, den 13. – 15. Juni 2019

Die *Angewandte Germanistik* hat sich bereits als Studienrichtung, als Fachbereich, als Modul oder als Lehrveranstaltungstyp an mehreren deutschsprachigen Universitäten (Chemnitz, Göttingen, Innsbruck, Klagenfurt, Würzburg) etabliert.

Ihre verschiedensten thematischen Erscheinungsformen erstrecken sich von dem Wiener DaZ-Ansatz über die German Studies des englischsprachigen Raumes bis hin zu der Heidelberger Studienrichtung Germanistik im Kulturvergleich.

Taxonomisch wurde die Angewandte Germanistik als germanistische Subdisziplin auf der gleichnamigen Einstandstagung im Juni 2017 in Bukarest etabliert.

Die *Dritte Internationale Tagung zur Angewandten Germanistik*, die 2019 erneut in Bukarest stattfindet, soll nun zu einer weiteren Schärfung des Profils dieser Subdisziplin beitragen und die Tradition der Tagungen zu diesem Thema festigen.

Im bereits bewährten Format der offenen Diskussionsrunden mit Publikumsbeteiligung nehmen wir uns vor, gemeinsam mit Ihnen das Profil der Angewandten Germanistik sowohl anhand ausgewählter Fallbeispiele, als auch anhand theoretischer Überlegungen näher zu bestimmen.

Thematische Vorträge im Umfang von 20 Minuten Rede- und 10 Minuten Diskussionszeit sollen die transdisziplinären und praxisbezogenen Aspekte dieser neuen Subdisziplin erweitern, aber auch zu ihrer weiteren theoretischen Vertiefung beitragen.

Als transdisziplinäres Fach untersucht die Angewandte Germanistik gleichfalls die Produktions-, Verarbeitungs- und Vermittlungsbedingungen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation sowie das Zusammenwirken von Literatur, Medien, Politik und Gesellschaft.

So integriert sie bereits etablierte Forschungsbereiche der Germanistik wie zum Beispiel die regional(politischen) und migrationsbedingten Dimensionen sprachlicher Veränderungen des Deutschen innerhalb und außerhalb des geschlossenen deutschen Sprachraumes, aber auch neue, wie die Migrationslinguistik, die Literaturvermittlung im elektronischen Zeitalter oder die Politolinguistik.

Diese Tagung soll demnach die Reflexion zu den Methoden und Inhalten der Angewandten Germanistik aus fachlicher Perspektive fortsetzen und neue Praxisfelder erschließen, die Raum für innovative transdisziplinäre Forschungsansätze bieten.

Wir freuen uns auf Ihre theoretischen und praktischen Beiträge mit angewandtem Bezug aus den verschiedensten sprach-, kultur-, und literaturwissenschaftlichen Bereichen der Germanistik sowie aus der Translationswissenschaft.

Gleichermaßen willkommen sind Beiträge aus der Migrationspädagogik und aus den Erziehungswissenschaften mit germanistischem Bezug.

Eine Veröffentlichung der Tagungsbeiträge in einem Band ist geplant.

Ihren Vortragstitel mit einem deutschsprachigen Abstract von maximal 200 Zeichen sowie mit 5 englischsprachigen Keywords reichen Sie bitte bis zum 1. Mai 2019 unter folgender Anschrift ein:

angewandte.germanistik.wien@gmail.com

Eine Entscheidung über die Annahme der Vorträge erfolgt bis zum 15. Mai 2019.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Reise- und Unterkunftskosten sind selbst zu tragen.

ORGANISATION:

ÎNCI DIRIM, MIHAI DRAGANOVICI, MARIANA DULIU,
IOANA FIERBINTEANU, SORIN GADEANU, ILEANA RATCU